

Gemeinde Westheide

-Gemeinderat Westheide-

Niederschrift 27. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Westheide

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.06.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:03 Uhr
Ort, Raum:	in der Gemeinde Westheide, OT Neuenhofe, Schulungsraum der Gaststätte "Zum Preußischen Hof"

Anwesend sind:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Stephan Alsleben
Herr Lorenz Czesch
Herr René Gladow
Frau Sabine Heeger
Herr Matthias Hoffmann
Frau Jutta Kronig
Herr René-Per Lakenmacher
Frau Christine Rauhut
Herr Mathias Schulz
Herr Falko Staufenbiel
Herr Martin Thiele

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Ramona Hoefft

Verwaltung

Frau Manuela Böttcher

Es fehlen:

Bürgermeister

Herr Hans Hirche

- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.05.2017
- 4 Einwohnerfragestunde

- 5 Verpflichtung eines Gemeinderatsmitgliedes (Vorlage vorhanden)
Vorlage: MV-WH/311/2017
- 6 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan "Neuenhofe nördlich Forststraße" Gemeinde Westheide
Vorlage: BV-WH/324/2017
- 7 Satzungsbeschluss Bebauungsplan "Neuenhofe nördlich Forststraße" Gemeinde Westheide
Vorlage: BV-WH/325/2017
- 8 Abwägungsbeschluss zur Satzung über die Einbeziehung von Teilflächen der Flurstücke 140/1 und 140/2 der Flur 3, Gemarkung Neuenhofe in die im Zusammenhang bebaute Ortslage Neuenhofe - Ergänzungssatzung südlich Forststraße - Gemeinde Westheide
Vorlage: BV-WH/328/2017
- 9 Satzungsbeschluss - Satzung über die Einbeziehung von Teilflächen der Flurstücke 140/1 und 140/2 der Flur 3, Gemarkung Neuenhofe in die im Zusammenhang bebaute Ortslage Neuenhofe - Ergänzungssatzung südlich Forststraße - Gemeinde Westheide
Vorlage: BV-WH/329/2017
- 10 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 17 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Czesch, eröffnet die 27. Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, den Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Schmette sowie Bürger aus der Gemeinde Westheide. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Von 11 + 1 Ratsmitglied sind zunächst 10 anwesend
Frau Ramona Hoeft wird als neue Protokollführerin vorgestellt.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Die Gemeinderäte stimmen der Tagesordnung einstimmig zu. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.05.2017

Herr Lakenmacher kommt etwas später. Jetzt sind von 11+1 Gemeinderäte 11 anwesend. Es gibt keine Ergänzungen oder Hinweise. Der öffentliche Teil wird mit **11 Ja – Stimmen bestätigt.**

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind viele Einwohner anwesend.

Herr Wilhelm aus Hillersleben hat eine Frage zur Sauberkeit im OT Hillersleben. Die Mäharbeiten sind nicht zufriedenstellend.

Herr Tino Böhm (im Auftrag für Fa. Kronig, Hillersleben/Siedlung) erwähnt, dass weiterhin eine Sturzgefahr der Tanne in der Köhlerberg besteht.

Der BM antwortet dazu, dass der Vororttermin mit Herrn Ließmann ergab, dass eine erneute Begutachtung erfolgen muss. Diese Begutachtung sollte durch die Verwaltung erfolgen, da hier auch bereits Schäden am Gehweg vorhanden sind.

Es wird sicherlich eine tragbare Lösung für alle gefunden.

Frau Gorus aus Hillersleben spricht den Spielplatz in Hillersleben an. Er soll angeblich gesperrt bzw. abgerissen werden.

Antwort BM: Der vorliegende TÜV Bericht sagt dieses für den Spielplatz im OT Hillersleben nicht aus. Er ist reparaturbedürftig und Geld dafür wird bereitgestellt.

Der Spielplatz in Born sollte gesperrt werden. Das Angebot der Eltern, die Spielgeräte eigenständig zu reparieren ist aus rechtlichen Gründen nicht statthaft. Lediglich Sand einbringen ist gestattet.

Herr Mäß, OT Hillersleben fragt, wann die letzte TÜV Begutachtung war. Er bittet darum, dass TÜV Gutachten einzusehen.

Festlegung: Herr Schmette bittet darum, es ihm zu Verfügung zu stellen.

Antje Kühne aus Hillersleben fragt, wie der Mängelbericht vom TÜV aussieht.

Dieser sieht, wie vorher bemerkt, keine Sperrung vor. Sie legt eine Unterschriftensammlung für den Erhalt des Spielplatzes vor. Die Eltern wünschen einen Vororttermin mit Herrn Czesch. Er ist dafür bereit. Herr Schmette hat zu diesem Thema Post von Frau Gorus erhalten. Der Termin wird durch Herrn Czesch wahrgenommen. Frau Rauhut merkt dazu an, dass eine Gefahrenabwendung wichtig ist.

Herr Sven Jacob, Hillersleben Dorf, hat Fragen zum schnellen Internet.

Herr Schmette beantwortet alle Fragen dazu und erklärt den Verlauf des Aufbaus.

Frau Hirche fragt, ob es richtig ist, dass die Schule in Hillersleben verkauft und dafür eine Sporthalle in Neuenhofe gebaut werden soll.

Herr Czesch bestätigt, dass ein Ratsbeschluss vorliegt, der den Verkauf der Schule vorsieht. Dass ein Turnhallenneubau dafür vorgesehen ist, ist nicht korrekt. Er hat den Neuenhofener Fußballern lediglich vorgeschlagen, Fördermittelanträge beim Land und der EU dafür zu stellen. Genauere Infos darüber liegen ihm nicht vor. Herr Alsleben wirft ein, dass er als Vertreter der Sportvereines Fördermittel beantragt hat und keine Bürgerumfrage startet, wohin dann die neue Turnhalle gebaut wird. Er steht mit Herrn Wilhelm in regem Kontakt dazu. Auch andere Vereine können solche Anträge stellen.

Anfrage einer Bürgerin: steht fest, dass die Schule verkauft wird?

Herr Czesch antwortet, dass die Schule aus finanziellen Gründen verkauft werden muss. Der Interessent muss darlegen, welchen Zweck er dem Objekt zukommen lassen will. Alle Infos dazu stehen im Internet, auf Ebay Kleinanzeigen usw.

Romy Glase, Neuenhofe, fragt, ob es der Wahrheit entspricht, dass das Grundstück Forststraße verkauft wurde. Herr Czesch hat keine Informationen darüber. Er könnte auch nur Auskunft darüber erteilen, ob es verkauft ist. Über die Käufer wird es aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft geben.

Das benannte Grundstück Forststraße ist im öffentlich zugänglichen Flächennutzungsplan als Bebauungsfläche ausgewiesen.

Frau Gorus fragt, ob schon neue Erkenntnisse zum Bürgerhaus und dessen Schulungsraum vorliegen.

Herr Schmette antwortet, dass bereits ein Antrag für die Dorferneuerung gestellt wurde. Die eventuell zur Verfügung gestellten Fördermittel dürfen allerdings nicht zweckentfremdet (Spielplatz) eingesetzt werden. Parkplätze für das Objekt sind mit vorgesehen.

Herr Czesch verspricht in diesem Zusammenhang erneut eine schnelle Lösung zur Wiederherstellung des Spielplatzes.

Herr Fabian Tietz, Hillersleben Siedlung fragt, wie es mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses aussieht. Dazu antwortet Herr Schmette. Die Finanzierung wurde in der Haushaltsplanung vorgesehen, wurde allerdings ausgeschlossen. Die Gemeinde Westheide darf lt. Urteil des Verwaltungsgerichtes Magdeburg kein Gerätehaus für die Feuerwehr bauen. Es erfolgt eine Nachfrage bei der Kommunalaufsicht, weil bis heute keine Antwort da war. Herr Schmette bemüht sich mit allen Mitteln, ein Feuerwehrgerätehaus zu finanzieren.

**zu 5 Verpflichtung eines Gemeinderatsmitgliedes (Vorlage vorhanden)
Vorlage: MV-WH/311/2017**

Herr Mathias Schulz stellt sich kurz vor. Die Differenzen wurden geklärt. Herr Czesch bittet darum, eine dauerhafte Anwesenheit sicher zu stellen. Es folgt eine kurze Belehrung und die Aufnahme in den Gemeinderat. Herr Schulz nimmt die Aufnahme an.

**zu 6 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan "Neuenhofe nördlich
Forststraße" Gemeinde Westheide
Vorlage: BV-WH/324/2017**

Beschluss:

Der Gemeinderat Westheide hat die zum Bebauungsplan "Neuenhofe nördlich Forststraße" Gemeinde Westheide eingegangenen Stellungnahmen der benachbarten Gemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft:

berücksichtigt wird: Abwasserverband Haldensleben Untere Ohre

teilweise berücksichtigt wird: Heidewasser GmbH

siehe Anlage (Seiten 1 bis 9)

Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Hinweise erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 7 Satzungsbeschluss Bebauungsplan "Neuenhofe nördlich Forststraße" Gemeinde Westheide Vorlage: BV-WH/325/2017

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch beschließt der Gemeinderat Westheide den Bebauungsplan "Neuenhofe nördlich Forststraße" Gemeinde Westheide bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan "Neuenhofe nördlich Forststraße" Gemeinde Westheide durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung einschließlich Umweltbericht während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 8 Abwägungsbeschluss zur Satzung über die Einbeziehung von Teilflächen der Flurstücke 140/1 und 140/2 der Flur 3, Gemarkung Neuenhofe in die im Zusammenhang bebaute Ortslage Neuenhofe - Ergänzungssatzung südlich Forststraße - Gemeinde Westheide

Vorlage: BV-WH/328/2017

Beschluss:

Der Gemeinderat Westheide hat die zur Satzung über die Einbeziehung von Teilflächen der Flurstücke 140/1 und 140/2 der Flur 3, Gemarkung Neuenhofe in die im Zusammenhang bebaute Ortslage Neuenhofe - Ergänzungssatzung südlich Forststraße - Gemeinde Westheide eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft. Es wurden nur Hinweise vorgetragen. Ein Beschluss über Anregungen ist nicht erforderlich.

Die Anlage der Auflistung der eingegangenen Stellungnahmen wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen: <i>fehlende Vorlage</i>	1

**zu 9 Satzungsbeschluss - Satzung über die Einbeziehung von Teilflächen der Flurstücke 140/1 und 140/2 der Flur 3, Gemarkung Neuenhofe in die im Zusammenhang bebaute Ortslage Neuenhofe - Ergänzungssatzung südlich Forststraße - Gemeinde Westheide
Vorlage: BV-WH/329/2017**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 sowie Abs. 5 und 6 Baugesetzbuch beschließt der Gemeinderat Westheide die Satzung über die Einbeziehung von Teilflächen der Flurstücke 140/1 und 140/2 der Flur 3, Gemarkung Neuenhofe in die im Zusammenhang bebaute Ortslage Neuenhofe - Ergänzungssatzung südlich Forststraße - Gemeinde Westheide bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung über die Einbeziehung von Teilflächen der Flurstücke 140/1 und 140/2 der Flur 3, Gemarkung Neuenhofe in die im Zusammenhang bebaute Ortslage Neuenhofe - Ergänzungssatzung südlich Forststraße - Gemeinde Westheide durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen: <i>fehlende Vorlage</i>	1

zu 10 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Herr Czesch hat Informationen zu den Pappeln am Sportplatz Neuenhofe. Der vorhandene Vogelflug soll für einen gewissen Zeitraum beobachtet werden (Forderung vom NABU). Herr Alsleben bestätigt, dass Vogelflug vorhanden ist. Es erfolgt vorläufig keine Fällung der Bäume.

Bushaltestelle – Dorf Hillersleben : zur Zeit laufen Baumaßnahmen in der Umfassungsstraße. Wenn diese beendet sind, wird erneut darüber gesprochen. Dieses Thema bleibt auf der Tagesordnung.

Herr Czesch wünscht von Frau Hoefl eine Geburtstagsliste aller Ratsmitglieder und gratuliert allen, die in letzter Zeit Geburtstag hatten nachträglich.

Neue Versicherung für die Schule (ehemals Asylunterkunft) wird abgeschlossen.

zu 11 Anfragen und Anregungen

Herr Staufenberg fragt, wie es aussieht mit den Fördermitteln für die Vereine. Herr Czesch wird die Mittel freigeben, sobald der Haushalt genehmigt wurde. Gleichzeitig lädt Herr Staufenberg alle recht herzlich zum Sängerfest ein. Herr Schmette entschuldigt sich bei der Gelegenheit für sein Nichtkommen. Frau Sonntag wird am Fest teilnehmen.

Frau Rauhut merkt an, dass ein Feuerwehrausscheid für die Jugendfeuerwehr Hillersleben stattgefunden hat. Frau Liane Krull begleitete die Jugendfeuerwehr sehr lange und gut. Sie beendet ihre Tätigkeit und sollte würdig aus dem Amt verabschiedet werden.

Frau Rauhut stellte fest, dass in der Dorfstraße in Hillersleben nach den Bauarbeiten die Straße ein ungewöhnliches Gefälle aufweist. Sie ist besorgt, dass die Familie Liebscher bei starkem Regen geflutet wird. Herr Czesch schaut sich die Baustelle an.

zu 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Folgende Beschlüsse wurden in der heutigen Sitzung beschlossen:

BV-WH/326/2017

Beschluss zur Übertragung des Flurstücks 12/107 der Flur 4 von Hillersleben

BV-WH/330/2017

Verkauf der Flurstücke 349/12 und 325/12 der Flur 4 von Hillersleben

zu 17 Schließung der Sitzung

Herr Czesch beendet um 21.03 Uhr die Gemeinderatssitzung, bedankt sich bei den Gemeinderäten für ihre Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

Ramona Hoeft

f.d.Richtigkeit